

Oxytocin Stricker ad us. vet., Injektionslösung

Synthetisches Hormon des Hypophysenhinterlappens für Wiederkäuer, Pferde, Schweine, Hunde und Katzen

Zusammensetzung

oxytocinum 10 U.I.

ethanolum 96 per centum

Conserv.: chlorobutanolum hemihydricum 3 mg

aqua ad iniectabilia q.s. ad solutionem pro 1 ml

Eigenschaften/Wirkungen

Das synthetische Oxytocin übt auf die glatte Muskulatur des Uterus und auf die Myoepithelzellen der Milchdrüse die gleiche Kontraktionswirkung aus wie das natürliche Oxytocin. Es enthält im Gegensatz zu Hypophysenhinterlappen-Extrakten kein Vasopressin und ist frei von körperfremden Eiweißen. Die unerwünschten Nebenwirkungen der Organextrakte (z.B. Blutdrucksteigerung) bleiben aus.

Indikationen

Geburtshilfe Primäre und sekundäre Wehenschwäche (die Geburt wird mit Oxytocin deutlich beschleunigt), Uterusblutungen, Prolapsus uteri.

Puerperalstörungen Atonie des Uterus.

Laktationsstörungen Entleerung der Residualmilch;
Agalaktiekomplex des Schweines.

Dosierung/Anwendung

Pferd 10–20 I.E. i.m. oder bis 10 I.E. i.v.

Rind 40–60 I.E. i.m. oder 10–30 I.E. i.v. oder sakral

Schwein 20–40 I.E. i.m. oder 10–20 I.E. i.v.

Schaf, Ziege 10–20 I.E. i.m. oder 5–10 I.E. i.v.

Hund 5–10 I.E. i.m. oder 3– 6 I.E. i.v.

Katze 3– 5 I.E. i.m.

Intravenös langsam injizieren!

Die Injektion darf innert zwei Stunden nicht wiederholt werden.

Wartezeit

keine

Sonstige Hinweise

Lagerung im Kühlschrank bei 2–8 °C. Vor Kinderhand geschützt aufbewahren!

Aufbrauchsfrist nach Entnahme der ersten Dosis: 7 Tage bei Lagerung unterhalb 25 °C.

Das Tierarzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „Verwendbar bis“ bzw. „Exp“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Packungen

10 x 10 ml, 50 ml und 100 ml.

Swissmedic 33'450 (B)

ATC-vet Code: QH01BB02

Stand der Information: Oktober 2019

Zulassungsinhaberin:

Werner Stricker AG

Münchenbuchsee **Domizil:** Zollikofen